EMBRACH

GEMEINDERAT

E I N L A D U N G

Wir laden alle Stimmberechtigten zur

G E M E I N D E V E R S A M M L U N G

der Politischen Gemeinde Embrach auf

Montag, 8. Dezember 2014, 20.00 Uhr

in das Gemeindehaus ein.

Für die Parkierung von Personenwagen stehen die Parkplätze an der Winklerstrasse und an der Dorfstrasse (vis-à-vis der alten Post) sowie der Primarschulhausplatz gegenüber dem Gemeindehaus zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 9 | 8424 Embrach | 044 866 36 36 | gemeindeverwaltung@embrach.ch | www.embrach.ch

TRAKTANDEN

1 **Voranschlag 2015**
Genehmigung des Voranschlags und Festsetzung des Steueransatzes

2 **Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes**

****

3 **Berichterstattung aus den Ressorts**

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern über aktuelle und bevorstehende Schwerpunktthemen berichten. Eine generelle Beratung über diese Informationen findet indessen nicht statt. Die Behörde ist aber gerne bereit, klärende Fragen aus der Versammlung zu beantworten.

GR:	Thema:
Werkvorsteher	gemeindeeigene Kehrichtabfuhr - Bilanz nach 1 Jahr Betrieb
Liegenschaftenvorsteher	Schulraumplanung - Stand der Arbeiten

---

ANFRAGERECHT

Jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse in der Gemeindeversammlung eine Anfrage an den Gemeinderat zu richten.

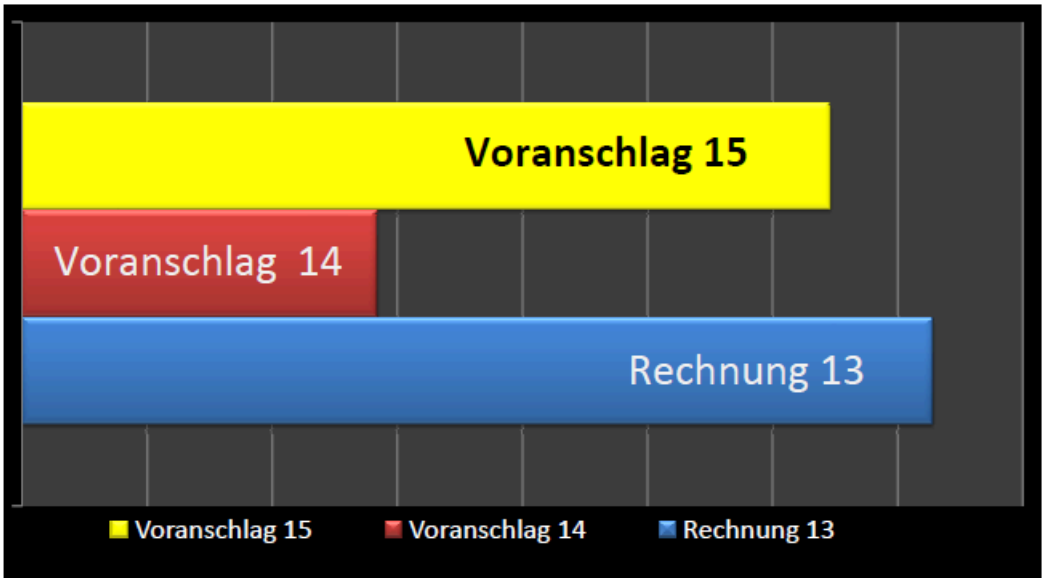
Die Antwort auf eine solche Frage ist in der nächsten Gemeindeversammlung durch den Gemeinderat bekannt zu geben, sofern die Anfrage spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung dem Gemeinderat schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet eingereicht wurde.

In der Gemeindeversammlung steht dem Fragesteller das Recht zu einer kurzen Erklärung über die gemeinderätliche Antwort zu. Dagegen finden weder eine Beratung noch eine Beschlussfassung über Anfrage und Antwort statt.

(Siehe § 51 des Gemeindegesetzes)

1

Voranschlag 2015



Budget 2015 - Zahlen der Gemeinde Embrach

	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012
Laufende Rechnung				
Aufwand	48'161'400	46'416'200	48'643'905	41'681'026
Ertrag	48'208'700	46'102'600	45'900'924	41'528'922
Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss	47'300	-313'600	-2'742'981	-152'104
Cashflow[1]	1'796'300	2'191'400	732'129	1'099'967
Investitionsrechnung				
Ausgaben	3'612'000	7'089'000	4'434'837	6'567'729
Einnahmen	70'000	100'000	33'614	2'708'657
Nettoinvestitionen Verwaltungsverm.	3'542'000	6'989'000	4'401'223	3'859'071
Ausgaben	0	350'000	0	2'341'491
Einnahmen	0	350'000	0	2'341'491
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0	0	0	0
Finanzierungsüberschuss/ -fehlbetrag[2]	-2'218'500	-5'452'500	-3'669'093	-2'759'104
Bilanzinformation				
Eigenkapital	15'818'566	15'771'266	16'084'866	18'827'847
Spezialfinanzierungen	2'393'795	2'866'595	3'188'495	4'248'538
Steuererträge				
natürliche Personen	15'350'000	15'177'000	15'106'876	14'906'017
juristische Personen	966'000	807'000	1'005'663	889'907
Quellensteuern	980'000	935'000	974'732	855'737
Grundstückgewinnsteuern	800'000	700'000	671'465	1'102'952
übrige Steuereinnahmen[3]	2'337'000	2'650'000	1'319'832	2'955'317
Total Steuerertrag	20'433'000	20'269'000	19'078'568	20'709'930
Finanzausgleich				
Ressourcenausgleich brutto	12'822'000	11'595'000	11'334'451	5'923'600
./. Anteil Sekundarschule	-2'390'500	-2'161'800	-2'113'203	-1'104'400
Ressourcenausgleich netto	10'431'500	9'433'200	9'221'248	4'819'200
Kennzahlen				
Steuerfuss	98%	96%	96%	96%
Selbstfinanzierungsgrad[4]	37%	22%	17%	38%
Steuerertrag NP pro Einwohner	1'719	1'659	1'692	1'661

Legende

[1)] Cashflow: Zu- oder Abfluss der liquiden Mittel aus der laufenden Rechnung (Gewinn/Verlust + Abschreibungen VV)

[2)] Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag: Bei einem Fehlbetrag werden die liquiden Mittel der Gemeinde beansprucht, bzw. es sind Finanzmittel fremd zu beschaffen

[3)] übrige Steuereinnahmen: Steuerausscheidungen, Personalsteuern, Nachsteuern und Bussen, Hundeabgabesteuern

[4)] Selbstfinanzierungsgrad: über mehrere Jahre muss mindestens 100 % erreicht werden, um Verschuldung zu vermeiden

Budget 2015 - Laufende Rechnung nach Kostenarten

		Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012
Aufwand		**48'161'400**	**46'416'200**	**48'643'905**	**41'681'026**
30	Personalaufwand	10'083'600	10'233'700	9'428'849	8'743'160
31	Sachaufwand	5'837'000	5'535'800	6'220'446	5'024'889
32	Passivzinsen	495'000	501'300	453'347	501'644
33	Abschreibungen	1'919'000	2'329'000	1'790'008	1'419'418
35	Dienstl. anderer Gemeinden	10'235'400	9'630'800	9'694'922	7'897'720
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	17'545'500	16'251'200	18'924'139	15'957'581
38	Einlage in Spezialfinanz.	0	0	52'829	369'404
39	Interne Verrechnungen	2'045'900	1'934'400	2'079'365	1'767'210
Ertrag		**48'208'700**	**46'102'600**	**45'900'924**	**41'528'922**
40	Steuern	20'433'500	20'269'000	19'078'568	20'709'930
41	Regalien und Konzessionen	7'000	10'000	9'902	11'385
42	Vermögenserträge	472'400	851'000	521'151	1'393'286
43	Entgelte	6'264'900	6'056'700	6'707'165	6'087'944
44	Beiträge ohne Zweckbindung	13'517'100	12'300'100	12'039'493	6'637'643
45	Rückerst. von Gemeinwesen	1'027'000	940'800	943'575	920'796
46	Beiträge mit Zweckbindung	3'968'100	3'418'700	4'344'674	4'000'728
48	Entnahme aus Spezialfinanz.	472'800	321'900	177'032	0
49	Interne Verrechnungen	2'045'900	1'934'400	2'079'365	1'767'210
Ergebnis		***47'300***	***-313'600***	***-2'742'981***	***-152'104***

Art Erläuterungen

30 Gehälter für Behörden, Verwaltung, Betriebspersonal, Lehrer inkl. Sozialleistungen
31 Unterhalt, Verbrauchsmaterial, Büromaterial, Heizkosten, Anschaffungen bis Fr. 100'000.00
32 Zinsen für Fremdkapital (Darlehen / Kontokorrente)
33 Gesetzliche Abschreibungen (10% Hoch- und Tiefbauten / 20% Mobilien + Fahrzeuge)
35 Anteil Lehrerbesoldungen, Polizei, Zivilstandskreis, Kehrichtverbrennungskosten
36 Zweckverbände, Sonderschulen, Spitäler, Spitex, wirtschaftliche Hilfe, Zusatzleistungen
38 Einlage in die Spezialfinanzierungen Kehricht und Abwasser
39 Interne Verrechnungen innerhalb der Gemeinderechnung (Saldo = Kostenart 49)
40 Steuererträge von: nat. Personen, jur. Personen, Quellensteuer, Grundstückgewinnsteuer
41 Markt- und Plakatgebühren
42 Mietzinserträge, Zinseinnahmen, Buchgewinne
43 Gebühren von Betreibungsamt und Einwohnerkontrolle, Ordnungsbussen, Eintrittsgebühren Badi, Rückerstattungen Kanton, Kehricht- und Abwassergebühren, Holzverkäufe
44 Gewinnanteil ZKB, Finanzausgleichsbeitrag
45 Bezugsentschädigungen (Steuern), Verwaltungskostenbeiträge, Schulgelder anderer Gemeinden
46 Staatsbeiträge
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen Kehricht und Abwasser
49 Interne Verrechnungen innerhalb der Gemeinderechnung (Saldo = Kostenart 39)

Bericht des Gemeinderates zum Voranschlag 2015

Gesamtvoranschlag

Die Laufende Rechnung zeigt folgende Entwicklung:

	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	+/- zum VA
Ertrag	Fr. 48'208'700.00	Fr. 46'102'600.00	Fr. 2'106'100.00
Aufwand	Fr. 48'161'400.00	Fr. 46'416'200.00	Fr. 1'745'200.00
Ergebnis	Fr. 47'300.00	Fr. -313'600.00	Fr. 360'900.00

Steuerfuss 2015

Der Steuerertrag zu 100 % wird auf Fr. 16'650'000.– geschätzt (Vorjahr Fr. 16'650'000.–). Per Ende Juli 2014 beträgt der Steuerertrag 2014 Fr. 16'460'000.–.

Der Gemeinderat Embrach stellt den Antrag, den Steuerfuss von 96 % um zwei Prozente auf 98 % zu erhöhen. Dies ergibt Mehreinnahmen von insgesamt Fr. 333'000.00. Die Sekundarschule Embrach hat angekündigt, gleichzeitig ihren Steuerfuss um zwei Prozente zu reduzieren. Der Gesamtsteuerfuss für das kommende Jahr wird deshalb voraussichtlich 118 % betragen.

Finanzausgleich 2015

Dank des neuen Finanzausgleichs profitiert die Gemeinde Embrach seit 2012 von einem Ressourcenzuschuss. Laut Berechnungen des Gemeindeamtes des Kantons Zürich erhält Embrach im Jahr 2015 folgenden Finanzausgleich:

	Jahr 2015:	Jahr 2014:
Ressourcenzuschuss	Fr. 12'822'000.00	Fr. 11'595'000.00
./. Anteil Sekundarschule	Fr. 2'390'500.00	Fr. 2'161'800.00
Anteil politische Gemeinde	Fr. 10'431'500.00	Fr. 9'433'200.00

Eigenkapital

Ende 2013:	Fr. 16'084'866.13	(gemäss Jahresrechnung 2013)
Ende 2014:	Fr. 15'771'266.13	(Aufwandüberschuss gem. Budget 2014 Fr. 313'600.00)
Ende 2015:	Fr. 15'818'566.13	(Ertragsüberschuss Fr. 47'300.00)

Aufgrund von Hochrechnungen kann davon ausgegangen werden, dass die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von rund 1,3 Millionen Franken abschliessen wird. Das tatsächliche Eigenkapital wird Ende 2014 daher eher bei 17,4 Millionen und Ende 2015 bei 17,4 Millionen Franken liegen.

Laufende Rechnung

Artengliederung		**VO 2015**	**+/- VO 2014**
3 Aufwand			+ Belastung - Entlastung
30 Personalaufwand			
- Besoldungen Gemeindeverwaltung	Fr.	1'732'000.00	- 82'000
- Besoldungen Kindergarten	Fr.	44'300.00	- 175'700
- Besoldungen Primarschule	Fr.	724'900.00	+ 39'200
Gesamttotal Veränderung Personalaufwand			- 150'100

Durch Rotationsgewinne resultieren Minderkosten im Bereich der Gemeindeverwaltung. Die Kindergartenbesoldungen wurden von kommunalen in kantonale Anstellungen überführt.

31 Sachaufwand			
- Dienstleistungen Betreibungsamt	Fr.	82'000.00	+ 82'000
- Anschaffung Schulmobiliar	Fr.	152'100.00	+ 58'200
- Baulicher Unterhalt Schulliegenschaften	Fr.	193'500.00	+ 58'800
- Miete Liegenschaften (Sekundarschule)	Fr.	177'000.00	+ 74'500
Gesamttotal Veränderung Sachaufwand			+ 301'200

Betreibungsamt: Die Zustellung durch die Post verursacht Mehrkosten, welche jedoch vollumfänglich dem Schuldner verrechnet werden (siehe Erträge 43).

Schule: Durch die Verzögerung beim Schulhausprojekt Ebnet ergeben sich Kosten für Unterbringung der Schüler und Unterhalt der bestehenden Infrastruktur.

32 Passivzinsen			
Gesamttotal Veränderung Passivzinsen			- 6'300

33 Abschreibungen

- Ordentliche Abschreibungen	Fr.	1'749'000.00	- 423'000
- Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	0.00	0.00
- Abschreibungen von Steuern	Fr.	170'000.00	+ 13'000
Gesamttotal Veränderung Abschreibungen			- 410'000

Aufgrund der tieferen Investitionen (Verschiebung der Schulraumsanierung) ergeben sich tiefere Abschreibungen.

35 Entschädigungen für Dienstleistungen anderer Gemeinden

- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	Fr.	400'000.00	+ 77'000
- Anteil Lehrerbesoldungen an Kanton	Fr.	6'553'000.00	+ 365'800
- Anteil OS Embrach an Finanzausgleich	Fr.	2'390'500.00	+ 228'700
Gesamttotal Veränderung Entschädigungen für Dienstleistungen anderer Gemeinden			+ 604'600

Im Bereich der Lehrerbesoldungen widerspiegelt sich hauptsächlich der Anstieg der ISR-Pensen (integrierte Sonderschulung). Zudem erhalten die Lehrpersonen neu Einmalzulagen.

36 Betriebs- und Defizitbeiträge

- Sicherheitszweckverband Embrachertal (Feuerwehr & Zivilschutz)	Fr.	357'300.00	+ 10'000
- Sonderschulen	Fr.	1'605'900.00	+ 571'900
- Beiträge an Sportvereine	Fr.	155'000.00	+ 30'000
- Pflegefinanzierung Altersheime (RAZE)	Fr.	880'000.00	+ 80'000
- Pflegefinanzierung Pflegeheime (KZU)	Fr.	970'000.00	+ 70'000
- Beiträge an Krankenversicherung (neutral)	Fr.	530'000.00	- 10'000
- Zusatzleistungen zur AHV/IV (brutto)	Fr.	4'741'000.00	+ 643'000
- Familienergänzende Betreuung	Fr.	220'000.00	- 16'500
- Wirtschaftliche Hilfe (brutto)	Fr.	4'920'000.00	+ 70'000
- Kleinkinderbetreuungsbeiträge (KKBB)	Fr.	300'000.00	- 100'000
- Zürcher Verkehrsverbund	Fr.	396'000.00	- 26'800
- Abwasserverbund Embrachertal	Fr.	534'000.00	- 34'000
- Friedhof Zweckverband	Fr.	172'000.00	+ 12'700
Gesamttotal Veränderung Betriebs- und Defizitbeiträge			+ 1'294'300

Aufgrund der Zunahme der Sonderschulfälle steigen gleichzeitig auch die Kosten in diesem Bereich. Die Prognose 2015 stützt sich auf bereits beschlossene Fälle im Jahr 2014.

Ergänzungsleistungen: Ein kontinuierlicher Anstieg der Fallzahlen führt zu erheblichen Mehrkosten.

KKBB: Die Gesetzesänderung mit verschärften Bestimmungen führt zu Einsparungen in diesem Bereich.

Wirtschaftliche Hilfe: Die Hochrechnung des laufenden Jahres zeigt eine Stagnation der Ausgaben auf.

38 Einlagen in Spezialfinanzierungen

- Abwasserbeseitigung	Fr.	0.00
- Abfallbeseitigung	Fr.	0.00

4 Ertrag

+ Mehreinnahmen
- Mindereinnahmen

40 Steuern

- Ordentliche Steuern Rechnungsjahr (Steuerfuss von 96 % auf 98 %)	Fr. 16'316'500.00	+ 332'500
- Ordentliche Steuern früherer Jahre	Fr. 900'000.00	- 260'000
- Grundstückgewinnsteuern	Fr. 800'000.00	+ 100'000
- Aktive Steuerausscheidungen	Fr. 1'495'000.00	- 101'000
Gesamttotal Veränderung Steuern		+ 164'500

41 Regalien und Konzessionen

Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber Budget 2014

42 Vermögenserträge

- Buchgewinn	Fr.	0.00	- 350'000
Gesamttotal Veränderung Vermögenserträge			- 378'600

Im Jahr 2014 wurde ein einmaliger Buchgewinn budgetiert.

43 Entgelte

- Gebühren Betreibungsamt	Fr.	754'000.00	+ 54'000
- Alimentenrückerstattungen	Fr.	50'000.00	+ 30'000
- Nachtparkgebühren (Erhöhung)	Fr.	95'000.00	+ 20'000
- Rückerstattungen Dritter (Strassen)	Fr.	89'000.00	+ 34'000
Gesamttotal Veränderung Entgelte			+ 208'200

44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

- Gewinnanteil ZKB	Fr.	690'000.00	- 10'000
- Finanzausgleich	Fr.	12'822'000.00	+ 1'227'000
Gesamttotal Veränderung Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung			+ 1'217'000

Das zukünftige Geschäftsergebnis der ZKB ist ungewiss. Nach Rücksprache mit diversen Gemeinden (Bülach, Opfikon, Embrachertal) wird der Gewinnanteil jedoch im üblichen Rahmen budgetiert.

Aufgrund des Rückgangs unserer Steuerkraft im Jahr 2013 steigt der Ressourcenzuschuss im Jahr 2015 entsprechend an.

45 Rückerstattungen von Gemeinwesen

- Bezugsentschädigung Steuern (Güter)	Fr.	210'000.00	+ 80'000
Gesamttotal Veränderung Rückerstattungen von Gemeinwesen			+ 86'200

Die Bezugsentschädigung der Steuern für die Sekundarschule und die Kirchen wurde in Embrach als letzte Gemeinde im Embrachertal von zwei auf drei Prozente erhöht.

46 Beiträge mit Zweckbindung

- Überschuss Betreibungsamt (Anteil Embrach)	Fr.	700.00	- 34'800
- Beiträge Talgemeinden Mandatsführung	Fr.	301'000.00	+ 27'500
- Rückerstattung Kanton für QUIMS-Schule	Fr.	40'000.00	+40'000
- Rückerstattung Kanton für Schule DZ	Fr.	354'900.00	+ 40'900
- Staatsbeiträge Zusatzleistungen	Fr.	2'180'000.00	+ 410'000
- Ergebnisanteil regionales Alterszentrum	Fr.	120'500.00	+ 104'800
Gesamttotal Beiträge mit Zweckbindung			+ 549'400

Das Betreibungsamt Embrachertal arbeitet kostendeckend und budgetiert einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'300.00.

48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen

- Abwasserbeseitigung	Fr.	442'600.00
- Abfallbeseitigung	Fr.	30'200.00

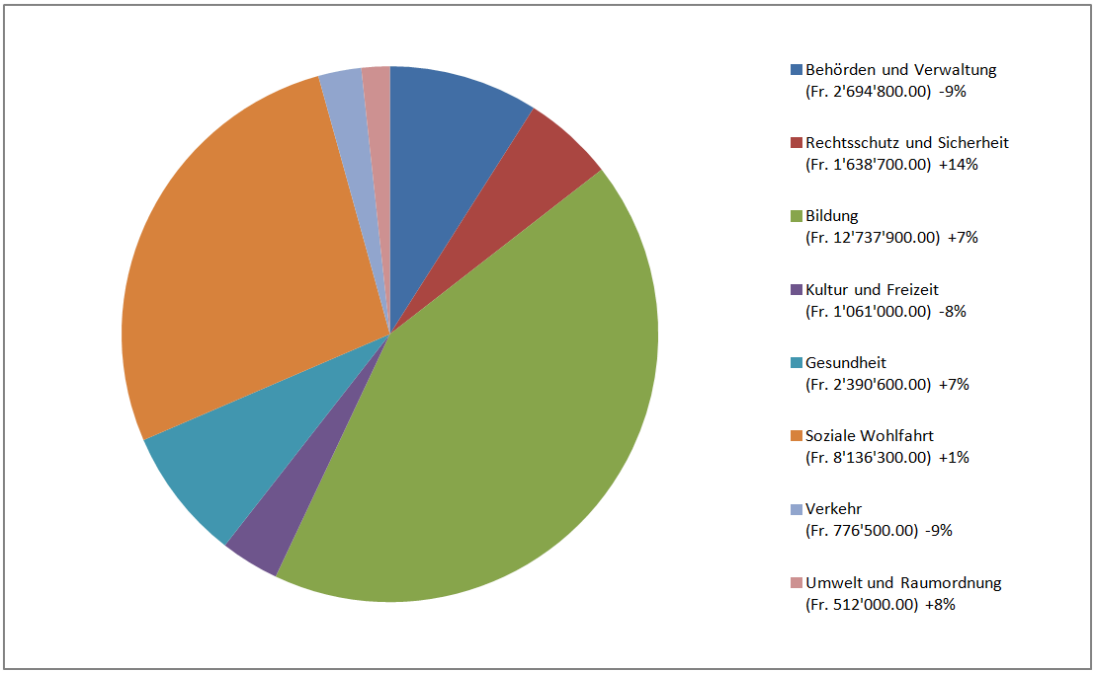
Im Bereich der Abwasserbeseitigung sind im Jahr 2015 die Überarbeitung des generellen Entwässerungsplanes (GEP) und höhere Abschreibungen enthalten.

99 Abschluss

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 47'300.– ab.

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit von Fr. 1'323'500.00 reicht nicht für die Finanzierung der geplanten Investitionen im Umfang von Fr. 3'542'000.00 aus. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt lediglich 37.37 %.

Funktionale Gliederung (+/- im Vergleich zum VO 2014)



In der Funktion Rechtsschutz und Sicherheit führen in erster Linie die höheren Beiträge an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) zu diesem Kostenanstieg.

Bei der Bildung ist eine Zunahme von rund 0,9 Mio. zu erkennen. Dies ist im Wesentlichen auf die Zunahme der internen sowie externen Sonderschulfälle zurückzuführen.

Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen (Steuerhaushalt)

Geplante Investitionen für das Jahr 2015:

• Erweiterung Gemeindehaus	Fr.	300'000.00
• Schulraumkonzept – Sanierung	Fr.	1'000'000.00
• Sanierung Klubhaus FC Embrach	Fr.	500'000.00
• Sanierung Hallenbad	Fr.	200'000.00
• Sanierung Gemeindestrassen	Fr.	730'000.00
Total Investitionen Steuerhaushalt	*Fr.*	*2*'730*'000.00*

Verwaltungsvermögen (Gebührenhaushalt)

• Sanierung Kanalisation	Fr.	545'000.00
• Abwasserverbund Embrachertal	Fr.	337'000.00
• Anschlussgebühren Kanalisation	Fr.	- 70'000.00
Total Investitionen Gebührenhaushalt	*Fr.*	*812'000.00*
Gesamttotal geplante Nettoinvestitionen 2015	**Fr.**	**3'542'000.00**

Diese sind jährlich mit 10 % des Restwertes, pro 2015 also mit Fr. 354'200.00 zulasten der Laufenden Rechnung abzuschreiben.

Finanzvermögen

Im Finanzvermögen sind keine Veränderungen geplant.

Schlussbemerkungen / Konsequenzen

Mit der Steuerfusserhöhung kann ein ausgeglichenes Budget präsentiert werden. Die diversen Kostensteigerungen (z.B. Sonderschule und Ergänzungsleistungen) lassen jedoch mit Besorgnis in die Zukunft blicken, da die Gemeinde darauf nur bedingt Einfluss nehmen kann. Aus Sicht der Finanzplanung ist die Steuerfusserhöhung von 2% zwingend notwendig.

Die finanzielle Lage widerspiegelt sich nicht zuletzt bei der Selbstfinanzierung. Trotz den tiefen Investitionen kann kein vernünftiger Selbstfinanzierungsgrad erreicht werden. Da sich dieses Bild in absehbarer Zeit nicht wesentlich verändern lässt, ist eine zusätzliche Verschuldung unvermeidlich.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, den Voranschlag 2015 zu genehmigen und dem um 2 % erhöhten Steuerfuss von 98 % der einfachen Staatssteuer zuzustimmen. Der Gesamtsteuerfuss bleibt somit voraussichtlich auf 118 %.

Embrach, 5. November 2014

Gemeinderat Embrach

Erhard Büchi	Hans Peter Good
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Erklärung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der politischen Gemeinde Embrach zum Voranschlag 2015

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) der politischen Gemeinde Embrach beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Embrach

- das Budget 2015 der Politischen Gemeinde entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und
- den Steuerfuss der Politischen Gemeinde von 96 % auf 98 % des einfachen Gemeindesteuerertrages zu erhöhen.

Anmerkungen:

- Die RPK stellt mit Besorgnis fest, dass im mittelfristigen Finanzplan die Schere zwischen Ausgaben (teils durch nötige Investitionen getrieben) und Einnahmen sich öffnet. Insbesondere die Kosten im Bereich der sozialen Wohlfahrt und der Bildung steigen weiterhin überproportional an, und die Gemeinde Embrach ist diesbezüglich deutlich über dem kantonalen Mittel.
- Die RPK regt mit Nachdruck an, dass der Gemeinderat die sozial-demografisch basierenden Probleme mit hoher Dringlichkeit und Massnahmen an allen Fronten angeht.
- Die im Voranschlag enthaltenen Investitionen sowie auch künftige Investitionen sind angesichts der dramatischen Finanzlage zwingend auf das absolute Minimum zu beschränken.
- Weiter regt die RPK an, den Voranschlag 2016 auf einer neutralen Basis nach dem Prinzip "Zero-Base-Budgeting" zu erarbeiten. Die RPK unterstützt den Gemeinderat diesbezüglich gerne.

Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget der Politischen Gemeinde Embrach in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 5. November 2014 geprüft.

Das Budget weist folgende Grunddaten aus:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr.	48'161'400.-
	Ertrag	Fr.	48'208'700.-
	Ertragsüberschuss	Fr.	47'300.-
• Investitionsrechnung:	Nettoinvestition	Fr.	3'542'000.-
• einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag		Fr.	16'650'000.-
• Eigenkapitalzunahme		Fr.	47'300.-

Ergebnis der Prüfung

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

- Das Budget 2015 der Politischen Gemeinde Embrach ist
  - finanzrechtlich zulässig,
  - finanzpolitisch angemessen,
  - rechnerisch richtig.

Embrach, 12. November 2014

Rechnungsprüfungskommission Embrach

Christoph Wolleb	Oliver Spiess
Präsident	Aktuar